



SPORT-HOTEL

STRENGBERG

Besitzer Franz Woita.





Dies Büchlein widmet Ihnen

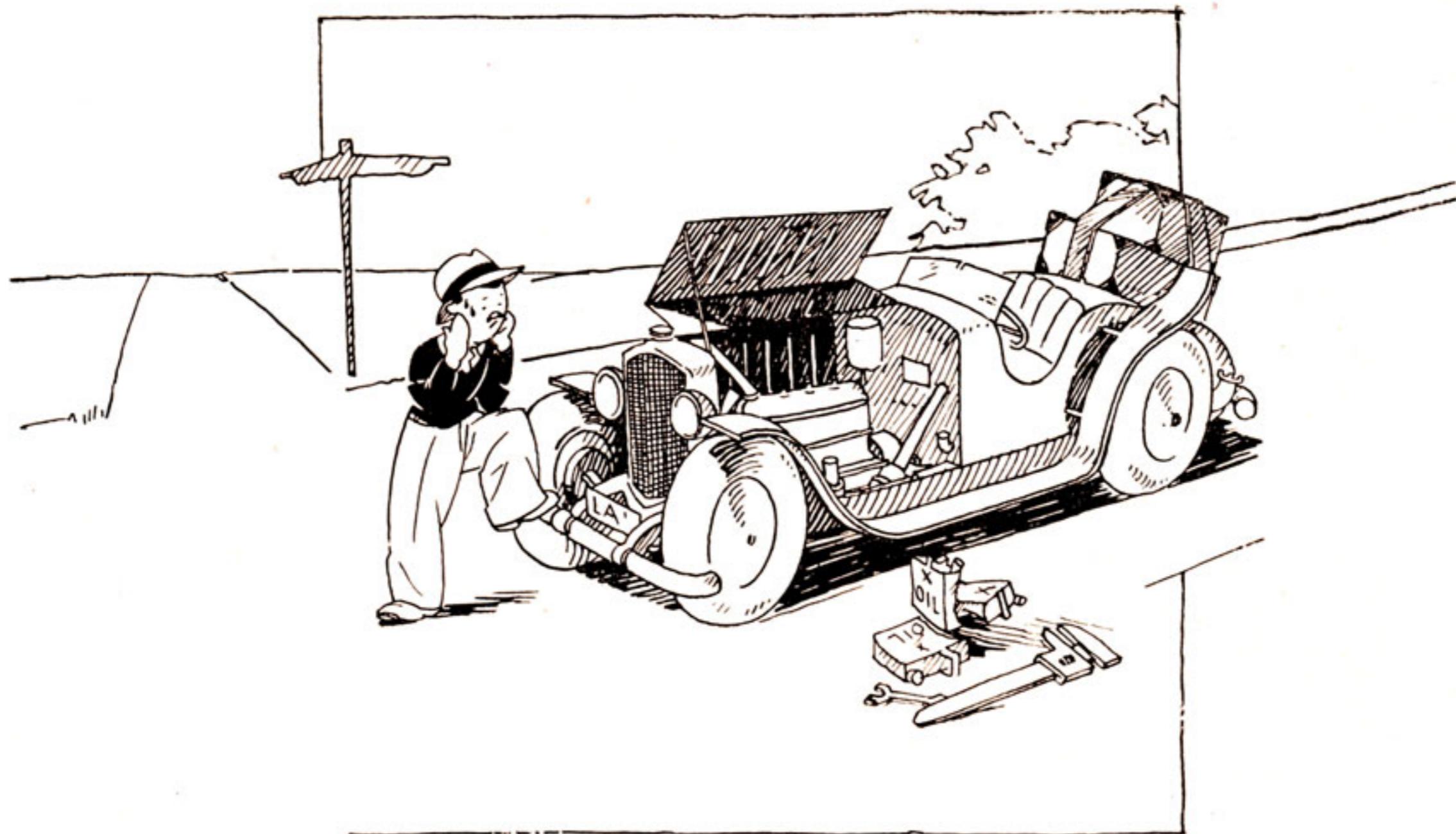
Meister Woita

von den Strengbergen

mit der ergebenen Bitte

um wohlwollende Weiterempfehlung

seines Hauses.



WAS FANG ICH AN, ICH ARMER
MANN,
DER MOTOR GEHT UND GEHT
NICHT AN. —

ICH WILL DEN ÄRGER MIR
ERSPAREN,
DER KREMPSEL SOLL ZUM
TEUFEL FAHREN!

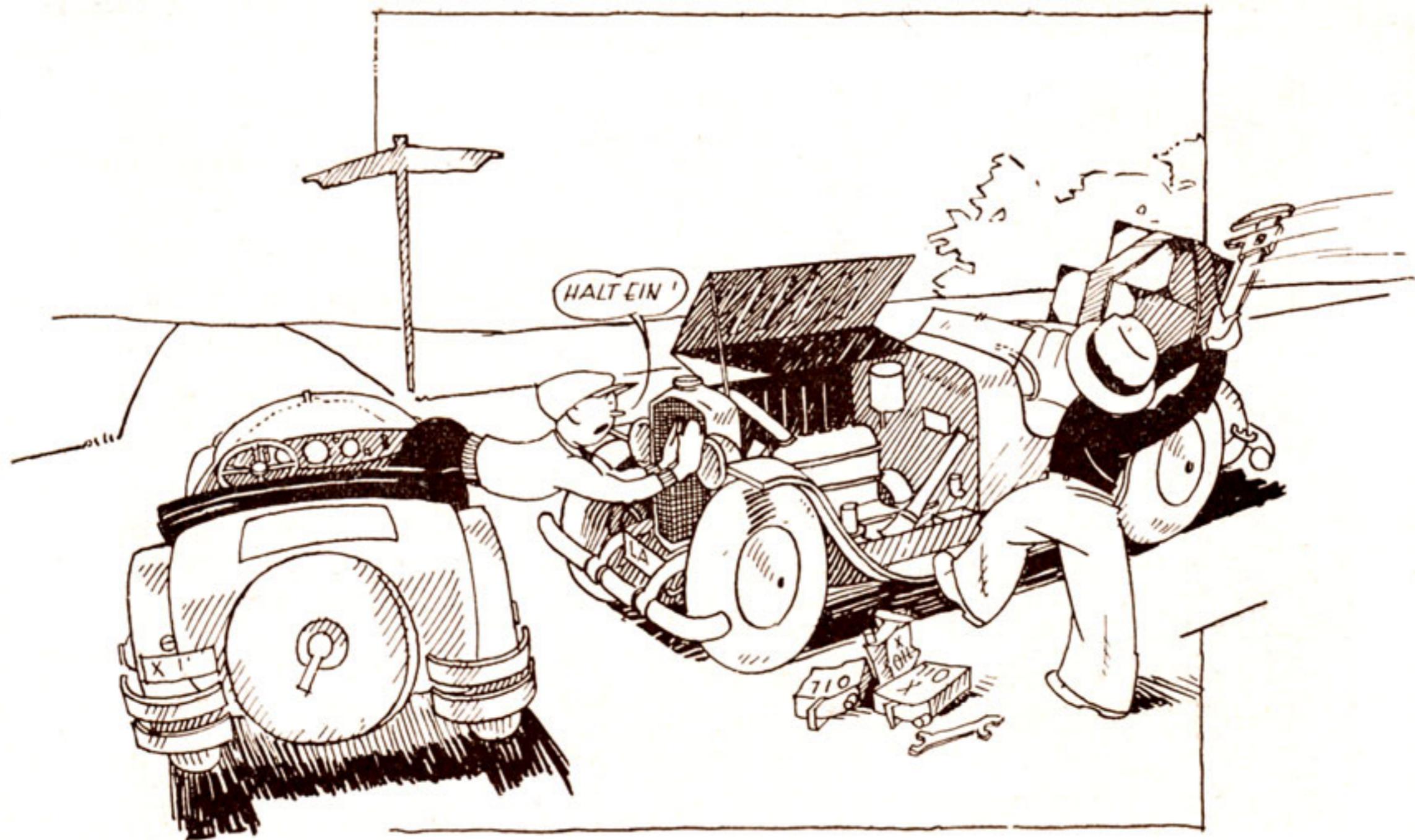


Sport-Hotel Woita.

Photo Herb-Satorius

Treffpunkt sämtlicher Sportler des In-
und Auslandes.

Konsulent des Österr. Touring-Club.
(Alliance internationale de Tourisme.)
Offizielle Raststation d. Österr. Auto-
mobil-Club (Ö.A.C.) und des Österr.
Motorfahrer-Verbandes (Ö.M.V.),
des Akad. Motorfahrer-Club, Wien,
(A. M. C.), der Int. Puch-Motorfahrer-
Vereinigung, des Steiermärkischen
Touring-Club, des Allg. Deutschen
Automobil-Club, sowie des Forenede
Danske Motorejere in Kopenhagen
etc. etc.



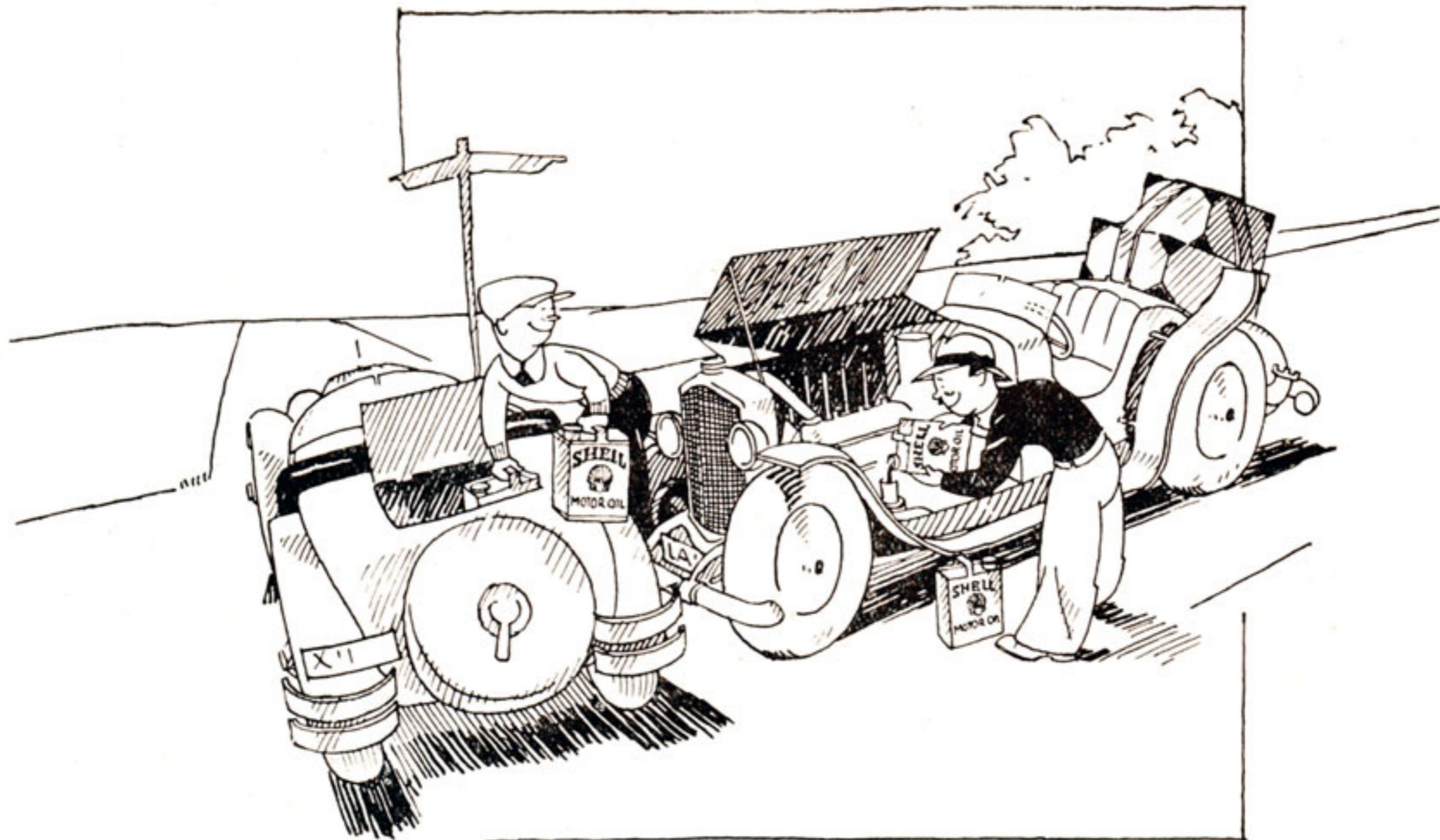
„HALT EIN, DU TOR!“ SO RIEF EIN FREUND,
„ÖL FEHLT DEM MOTOR, WIE MIR SCHEINT!“





Strengberg,

Photo Ledermann, Wien I.



„ER BOCKT — DAS WEISS ICH AUS ERFAHRUNG —
ALLEIN AUS MANGEL GUTER NAHRUNG —.“



Strengberg.

Marktflecken in Niederösterreich, 20 km westlich von Amstetten, an der Bundesstraße Wien—Linz. Polit. Bezirk Amstetten, Gerichtsbezirk Haag.

Beliebter Sommeraufenthalt in 529 m Meereshöhe.

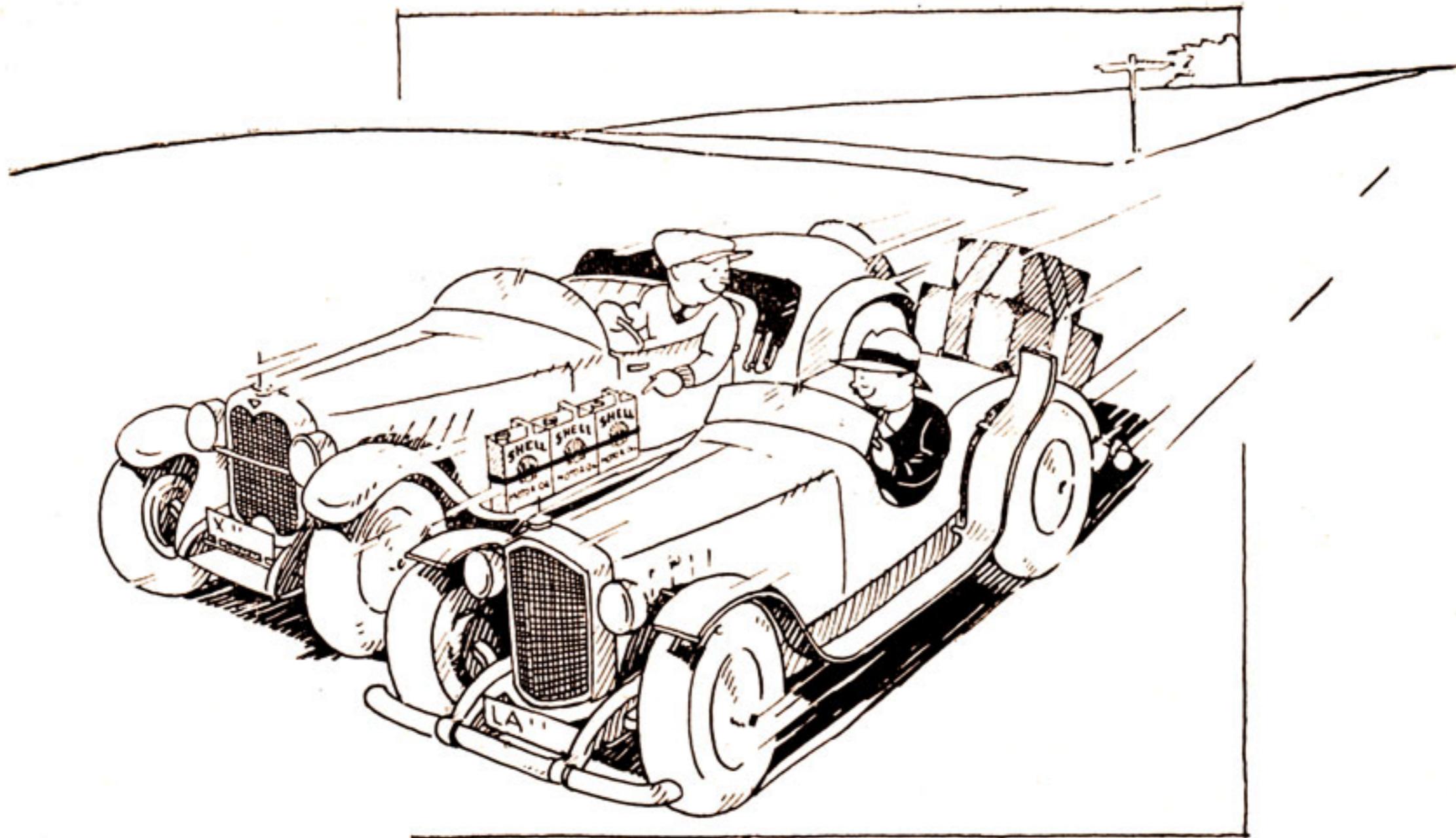
Prachtvolle Aussicht in das Donautal und die steierischen und oberösterreichischen Berge.

Postamt, Telegrafenamnt, Pfarramt, Volksschule, Gendarmerieposten.

Nächste Bahnstation Markt Haag (10 km), Amstetten (20 km).

Autobusverkehr.

Telefonische Dauerverbindung Nr. 7 im Sporthotel.



„DOCH GIBST DU SHELL-ÖL IHM ZUM SPEISEN,
DANN WIRST DU SORGENLOS STETS REISEN!“



Wo Strenberg dort zu Ende geht
Und sich der Weg 'gen Linz schon dreht,
Dort steht im duft'gen Blütenstrauß
Das neue, schöne „Woita-Haus“.

Es ist ein prächtiges Hotel
Mit vielen Zimmern, licht und hell,
Und einer Shell-Benzinstation,
Das letzt're weiß ganz Oest'reich schon.

Ob es nun heiß ist oder kalt,
Hier, lieber Fahrer, mache Halt!
Hier bremse schnell und stopp' den Wagen,
Der Wirt hat manches dir zu sagen.

Ein Blumengärtlein lädt dich ein
Zu einem Glas vom besten Wein;
Auch kannst du haben stets Kaffee
Und eine Schale heißen Tee.

Gar viel berühmt ist auch das Bier,
Stets frisch vom Faße rinnt es hier!
Und wünschest du des Schaumweins Segen,
Der Wirt ist auch nicht d'rum verlegen.

Er bringt dir, was du haben willst,
Womit du deinen Durst erst stillst.
Dann bringt er Braten, Wurst und Schinken,
Denn Essen soll man auch beim Trinken.



Hotel, Kaufhaus und Garage Woita.

Photo Mörtl, Wien.

Und hinterher ein Slibowitz,
Der gibt dir erst den sichern Sitz,
Doch auch Liköre vielerlei
Bringt Woita dir geschwind herbei.

Beinahe hätt' ich bei dem Essen
Das Allerbeste fast vergessen,
Das hier, auch das weiß alle Welt,
Herr Woita stets auf Lager hält.

Das ist der echte Emmentaler,
Ein Kunstwerk ist's, ich bin kein Prahler.
Und siehst du hier auch Loch an Loch,
Der beste Käse ist es doch.

Auch rechnet Woita, stets galant,
Dir immer nur der Löcher Rand,
D'rum nimm bei jedem Motorritt
Ein Stückchen von dem Käse mit.

Noch viele and're Leckerbissen
Herr Woita führt, denn du mußt wissen,
Ein Kaufhaus ist ja auch dabei
Mit Waren reich und vielerlei.

Ist doch der Autoproviant
Von Woita weit und breit bekannt,
Nimm mit ein kleines Sortiment,
Es mundet sicher exzellent.

Die ganze Küche übervoll,
Ich weiß nicht, was ich nennen soll,
Denn alles, alles, was ich brauch',
Gewiß der Woita führt es auch.

Wenn Oel, Benzin zur Neige geht,
Es reichlich zur Verfügung steht.
Und dann für Uebernachtungsfälle
In die Garage dein Fahrzeug stelle!



Vorgarten des Hotel-Restaurant Woita.

Photo_Mörthl, Wien.

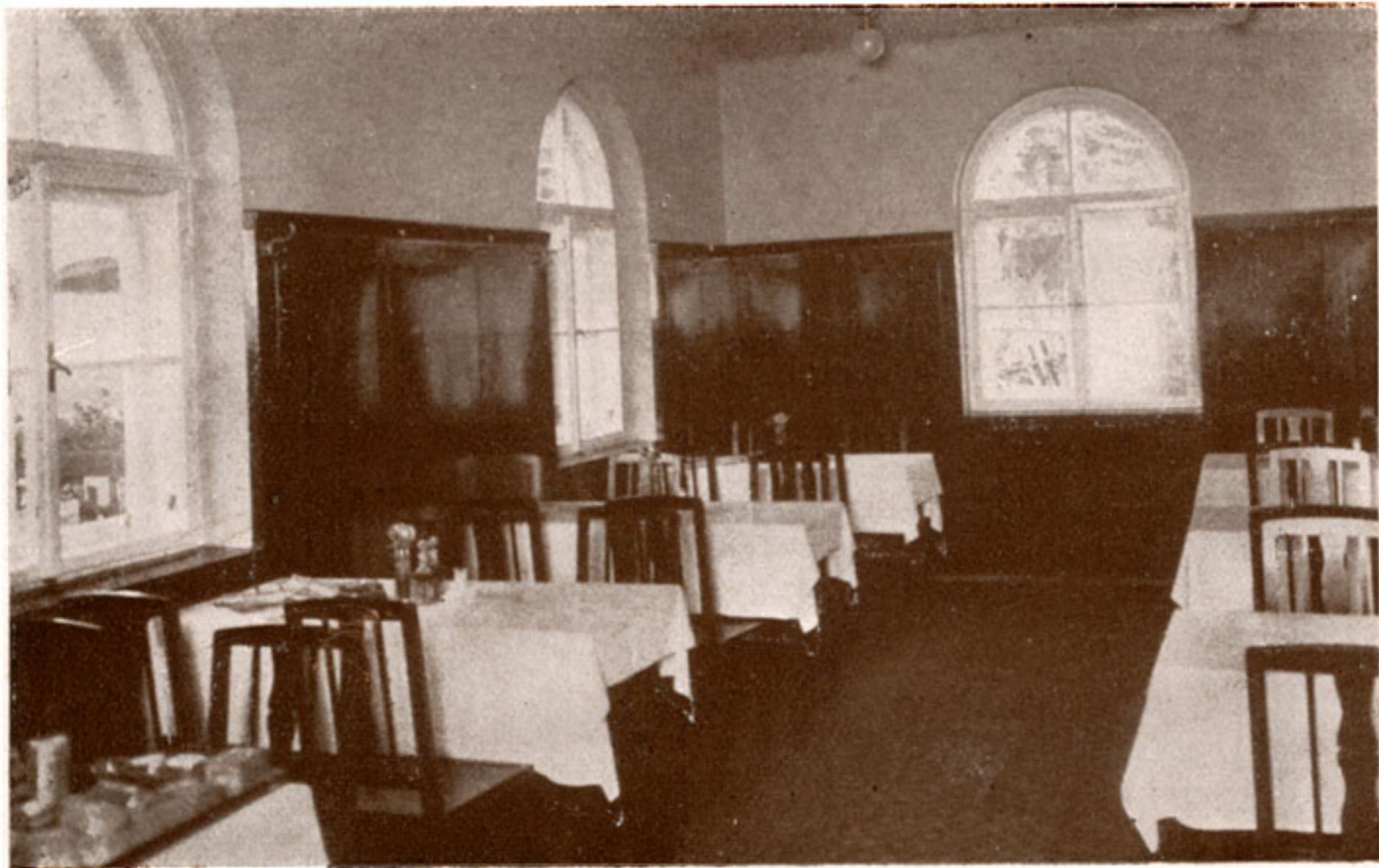
Hast etwa du beim Wagen Schmerzen,
Versagen dir die Zündungskerzen,
Bricht dir ein Rad, reißt eine Kette,
Herr Woita hilft sofort, ich wette.

Wird am Vergaser dir was leck,
Brauchst für die Pneu du einen Fleck,
So klag' dein Leid Herrn Woita nur,
Denn er besorgt die Rep'ratur.

Und etwas hat Herr Woita noch,
Das kostet nichts und freut dich doch:
Er hat Humor und Lebensmut
— — Und ausschau'n tut er wirklich gut!

D'rum, lieber Fahrer, halte ein
Im „Sporthotel“, da ist's gut sein,
Das droben an der Reichsstraß' steht,
Wo Strengberg schon zu Ende geht.





Speisesaal Voita.

Photo Mörtl, Wien.



Garten des Hotels Woita.

Photo Mörtl, Wien.

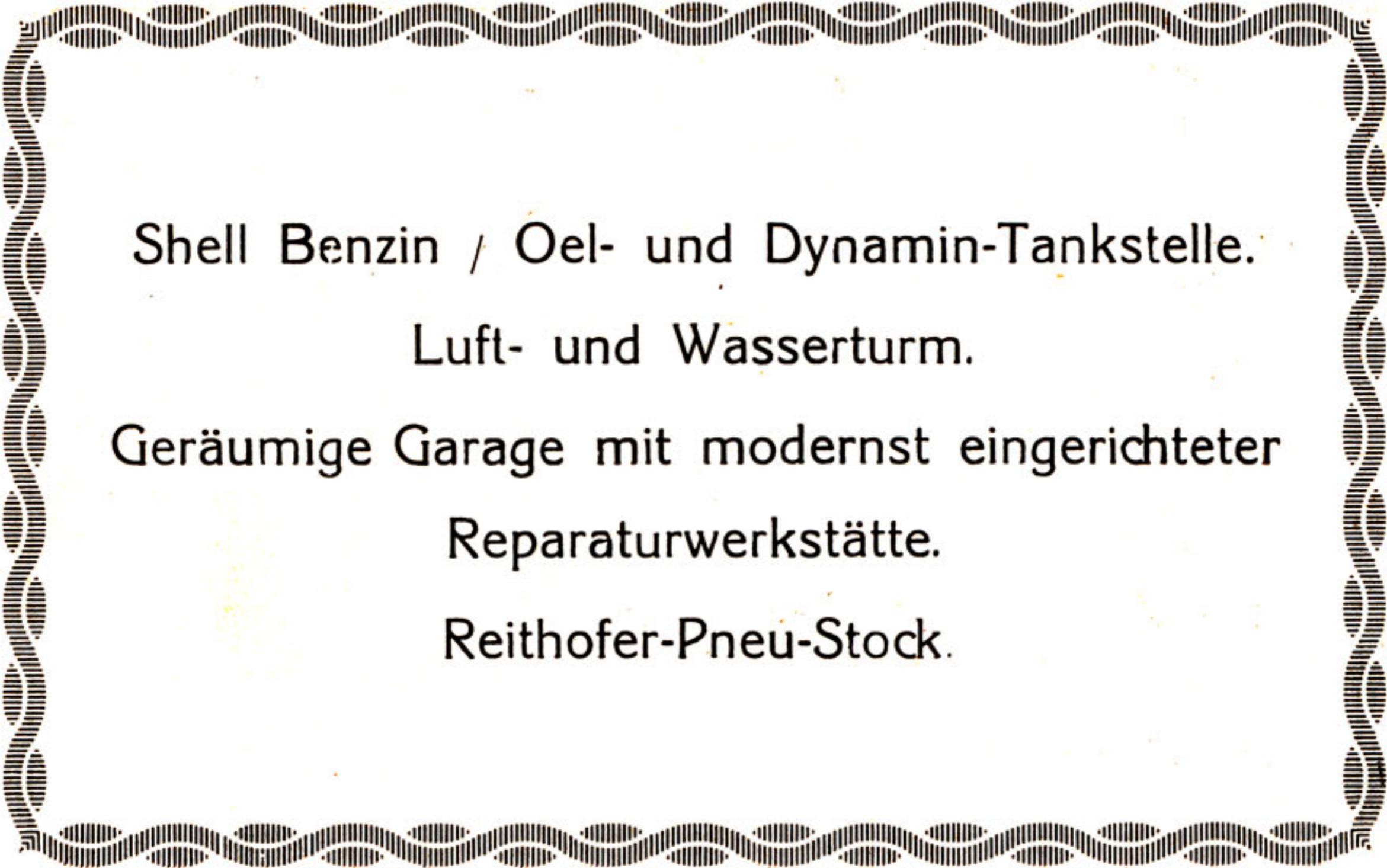


Sport-Hotel Strengberg.

Prächtige Höhenlage mit herrlicher Fernsicht
Modernst eingerichtetes Haus mit elektr. Beleuchtung
Telefon Nr. 7 (Dauerverbindung)

Zentralheizung / Fliessendes Kalt- und Warmwasser
Herrliche Zimmer mit Balkons, Terasse und hübscher
grosser Garten

Elegantes Speisezimmer / Vorzügliche Wienerküche
Gut gepflegte Naturweine / Speisen und Getränke sind
mit Frigidaire elektr.-automatisch gekühlt.



Shell Benzin / Oel- und Dynamin-Tankstelle.

Luft- und Wasserturm.

Geräumige Garage mit modernst eingerichteter

Reparaturwerkstätte.

Reithofer-Pneu-Stock.

Ein Geheimnis des Wiener Kaffee's



Imperial Kaffeebohnen mit dem Ozean

Der gute Wiener Kaffee am Strengberg.

Strengberg.

(Geschichtliches).

Auf luftiger Höhe, die vom blauen Donaustrome nach Süden ansteigt, liegt auf dem Plateau von Strengberg, im Gebiete des ehemaligen Ennswaldes, 529 m hoch, der liebliche und alte Ort Strengberg, der sicher schon vor 1330 als Markt das Recht erhielt, mit Getreide, Wein und Leinwand Handel zu betreiben.

Weit bekannt ist seine prächtige Rundsicht, die nach Süden die schneeigen Gipfel der oberösterreichischen und steierischen Berge, nach Westen und Norden das Schloß Achleiten, das Machland und des Mühlviertels blaue Höhen, nach Osten das schöne Donauschloß Wallsee und die bewaldeten Greiner Berge unserm Auge bietet. Es ist unmöglich, all' die vielen Schönheiten, die lieblichen Orte, die dunkelgrünen Haine und saftigen Fluren aufzuzählen.

Auf dem Strengberge stand schon sehr bald ein Betkirchlein (cella) und gewiß waren auch schon in der Nähe einzelne Häuser gezimmert. Anfangs hieß diese Ansiedlung Zell („ad cellam“). Zweifellos gab man wegen des hohen, steilen Berges dem Orte den Namen (strenge) „Stremberg“. Auch den Mönchen vom bayrischen Kloster Tegernsee hat sicher

die wunderschöne Gegend und der herrliche Ausblick gefallen, so daß sie hier ein Kirchlein bauten, das der Bischof Berengar von Passau im Jahre 1031 weihte.

Vom Berg hinab gleicht Strengbergs Umgebung der buckligen Welt, und an sanften Hügellehnen hinab und hinauf baut der Bauer sein Getreide.

Wenn im Frühling die vielen Obstbäume blühen, dann gleicht Strengberg einem Paradiese. O, wie lacht das Auge, wenn im schneeigen Weiß die Birnbäume und im rosaroten Blütenschmuck die Apfelbäume stehen. Der Fremde, der diese prächtige Gegend durchwandert, kann sich an der Pracht nicht satt sehen. Aus diesem Blütenmeer ragen die großen Vierkanthöfe hervor, in denen biedere und brave Menschen wohnen.

Durch den Markt zieht die alte, vom Kaiser Karl VI. und der großen Herrscherin Maria Theresia erbaute Reichsstraße, jetzt Bundesstraße. Schon zur Zeit der Römer führte ca. 3 km südlich vom Orte Strengberg, oberhalb der Blindberger Höhen, die alte Römerstraße (Flötzerweg), auf der einst viele römische Krieger nach Laureacum (Lorch) und auf anderen Verbindungswegen zu den Kastellen und Warttürmen zogen, um die Einfälle der jenseits der Donau wohnenden germanischen Stämme abzuschlagen und die feindlichen liburnischen Fahrzeuge, die auf der Donau kreuzten, zu vertreiben.



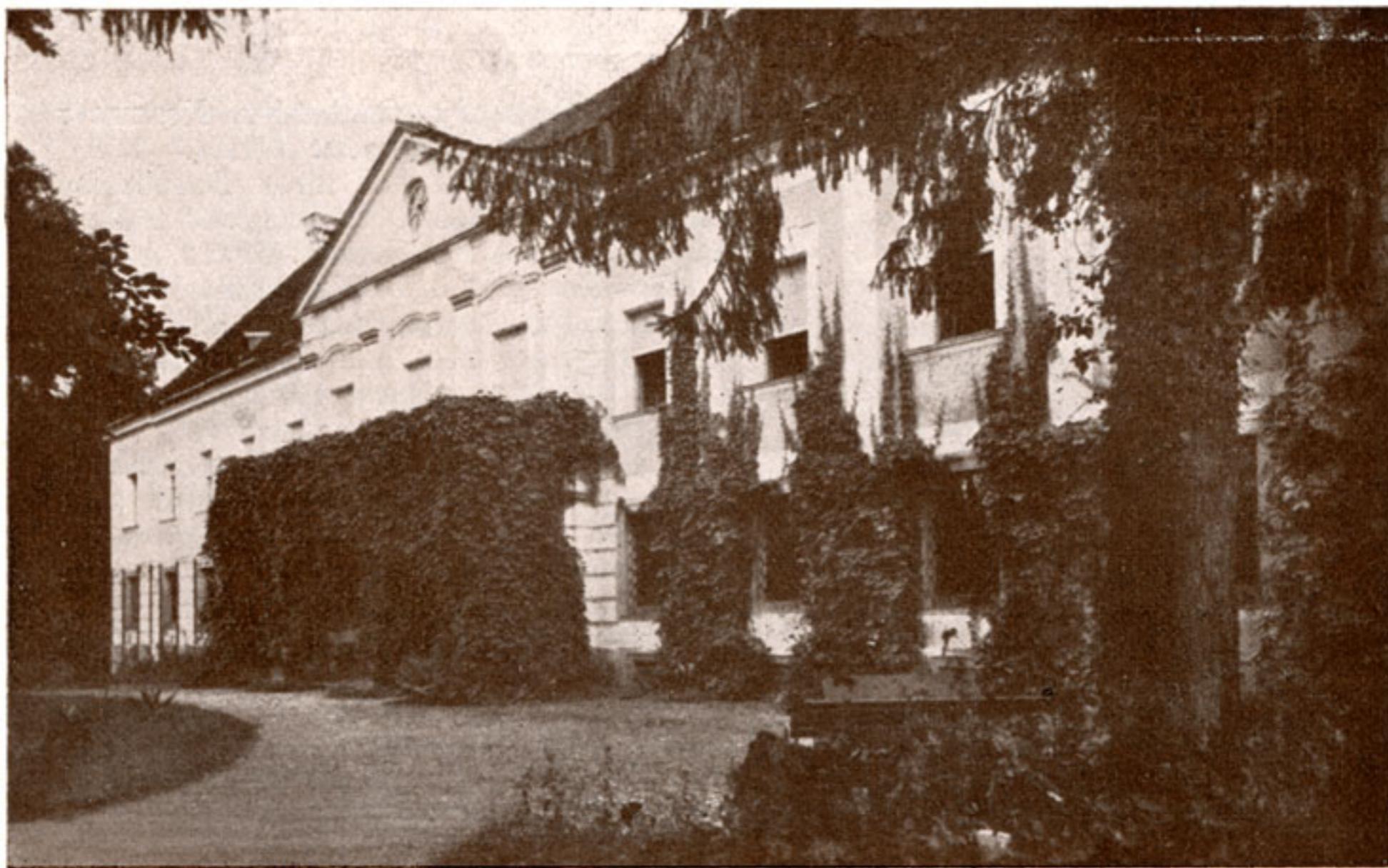
Posthaus und Kirche.

Photo Ledermann,
Wien I.

Zum Markte führte sicher über den Strengberg schon im 14. Jahrhundert eine Straße. Auf dem heute noch nach dem Süden führenden „Schergenweg“ wurde zur Zeit der Tegernseer die im Jahre 1011 durch Gütertausch vom König Heinrich II. die Huben des Ennswaldes erworben, die Malefizpersonen (Verbrecher) von den Schergen (Bütteln) bis zum hohen Steg bei Wilfling am Krebsenbache (Kroisbach) getrieben, dort von den Schergen aus Wallsee übernommen und nach der Verurteilung durch das Landgericht von Wallsee im Galgenholze bei Oed der Strafe zugeführt.

Im Jahre 1526 bestand hier bereits eine Post, die später eine große Bedeutung erlangte und das Meiste zum Emporblühen des Marktes beitrug. Auf der Reichsstraße herrschte reges Leben, da sich ja dort der Verkehr zwischen Wien und Linz weiterhin über dem ganzen südlichen Deutschland bewegte.

Die Geschichte der Post von Strengberg reicht bis in den Anfang des Postwesens in Oesterreich zurück, doch wechselte ehemals der Sitz der hiesigen Post. Um 1630 wird die Post auf der Hub am Ortseingange genannt. Dann kam sie später auf die Taverne und im Jahre 1689 erbaute Johann Georg Freiherr v. Oetzl das herrliche Postgebäude mit prächtigem Fassadenschmuck. Viele Räume boten für eine große Zahl von Gästen Platz. Die Stallungen faßten 100 Pferde.



Schloß Achleiten.

Photo Ledermann, Wien I.

Die Erbpostmeister: Hacker, Oettl, Gembaly, Gschaider, Krammer und Höffeter beherbergten viele hohe in- und ausländische Gäste.

Kaiserin Maria Theresia blieb fast jedesmal bei ihrer Durchreise hier über Nacht und hatte ein eigenes, sehr großes Bett, das vor fünfzig Jahren in das Schloß Lainz bei Wien kam. Auch Napoleon I. sowie dessen Bruder Jerome der Lustige, Kaiser Alexander I. von Rußland, die Königin Luise von Preußen und Fürst Schwarzenberg stiegen hier ab. Mittwoch, den 14. März 1810, passierte die Erzherzogin Maria Luise in Begleitung ihres Vaters, Kaiser Franz, Strengberg auf ihrer Reise nach Frankreich und nahm eine Mahlzeit ein.

Auch große Dichter, wie Theodor Körner mit seiner Braut Antonia Adamberger, Lenau, Laube, Ladislaus Pirker, Grillparzer, Saphir und viele andere hohe Geister suchten Rast und Ruhe im schönen Postgebäude. Wie vorzüglich die Postküche war, beweist, daß die Königin Luise von Preußen auf der Post speiste, trotzdem sie ihren eigenen Koch hatte.

Bis zur Eröffnung der Elisabeth-Westbahn (Mai 1858) blühte Strengberg.

Durch den verminderten Verkehr auf der Reichsstraße verlor Strengberg und auch die Post dortselbst an Bedeutung.

Erst durch die modernen Errungenschaften der Technik, Auto und Motorrad, gelangte der liebevolle Ort wieder zu Ansehen.

Der gewerbefleißigen Bevölkerung, die zum Teile auch Landwirtschaft betreibt, liegt die Hebung des Fremdenverkehrs ganz besonders am Herzen.

Durch den überaus praktischen Autobusverkehr sind die denkbar besten Verbindungen mit der Schnellzugsstation Amstetten nach Wien und Salzburg hergestellt.

Strengberg passieren täglich unzählige Automobilisten und Motorradfahrer und insbesondere an Sonn- und Feiertagen herrscht reges Leben und Treiben auf unseren Bergen.

Wohl die meisten Sportleute lassen hier ihre Maschinen rasten, ergötzen sich an dem herrlichen Fernblick, der von Strengbergs Höhen, insbesondere vom Sporthotel aus sich bietet und stärken sich an den vorzüglichen Speisen und Getränken, die Meister Woita mit seinem urwüchsigen Humor in der gesamten Sportwelt allseitiges Ansehen verschaffen und sein Hotel zu einem immer gerne aufgesuchten Ziel der Behaglichkeit und Gemütlichkeit machen.



Kilometerentfernungen von Strengberg:

| | | | |
|--------------------------------------|-----|---------------------------------------|-----|
| Amstetten | 20 | Feldkirch über Salzburg, Bischofs- | |
| Admont über Steyr, Windischgarsten . | 149 | hofen, Zell a. See, Innsbruck . . . | 582 |
| Abzweigung nach Wels bei Ebelsberg | 33 | Feldkirch über Salzburg, Reichen- | |
| Bad Aussee über Wels, Attnang, | | hall, Lofer, Innsbruck | 486 |
| Gmunden, Ischl | 160 | Gmunden über Wels, Attnang . . . | 101 |
| Bad Gastein | 260 | Graz | 219 |
| Bregenz über Salzburg, Lofer, Inns- | | Grein über Amstetten | 35 |
| bruck | 524 | Grein über Wallsee, Ardagger . . . | 26 |
| Brünn | 290 | Innsbruck über Salzburg, Bischofs- | |
| Budweis | 137 | hofen, Zell a. See | 416 |
| Budapest | 423 | Innsbruck über Salzburg, Reichenhall, | |
| Enns | 16 | Lofer, Wörgl | 320 |

| | | | |
|--|-----|--|-----|
| Ischl über Wels, Attnang, Gmunden | 134 | Steyr über Enns | 38 |
| Klagenfurt | 284 | Steyr über Haag | 26 |
| Krems über Amstetten, Melk | 96 | Salzburg | 159 |
| Krems über Wallsee, Grein, Emmers- dorf | 100 | Semmering | 236 |
| Linz | 39 | Scheibbs über Amstetten, Wiesel- burg | 59 |
| Melk | 59 | Waidhofen a. d. Ybbs über Amstetten | 45 |
| Mariazell über Amstetten, Scheibbs | 109 | Wels | 58 |
| München über Braunau | 283 | Wien | 146 |
| München über Salzburg | 281 | Ybbs a. d. Donau | 41 |
| St. Pölten | 84 | Zell am See | 255 |



Hauptgeschäftsstelle

der Versicherungsanstalt
der österr. Bundesländer

W I E N I., R e n n g a s s e 1

Amstetten, Wienerstraße 27

übernimmt a l l e A r t e n von Ver-
sicherungen wie Feuer, Haftpflicht, Unfall,
Leben, Renten, Einbruch, Glasbruch usw.

Telefon Nr. 160

In der am 1. und 15. eines jeden Monats erscheinenden
Zeitschrift

DAS MOTORRAD

finden Sie sowohl Rennberichte, als auch alles Wissens-
werte über neue Modelle, Technik, Touren, Nachrichten
aus aller Welt, Auskunftsrubrik, Klubnachrichten usw.

Jahresabonnement 24 Hefte S 12.-

inklusive Zustellung

Zu beziehen sowie Gratis-Probenummer durch Verlag

H. Kapri & Co., Wien VII , Burggasse 6

HOTEL BELLEVUE

WIEN IX.

vis-à-vis der Abfahrt des
Franz Josef-Bahnhofes

Gutbürgerliches Haus / Mäßige Preise
Reine Zimmer / Zentral-Warmwasser-
heizung / Fliessendes warmes und
kaltes Wasser / Moderne Bäder.
Ferntelefon in den Zimmern.
Auto-Garage im Hause.

Tel. A 18-2-26 u. A 18-2-36

Fabrik gegr. 1898

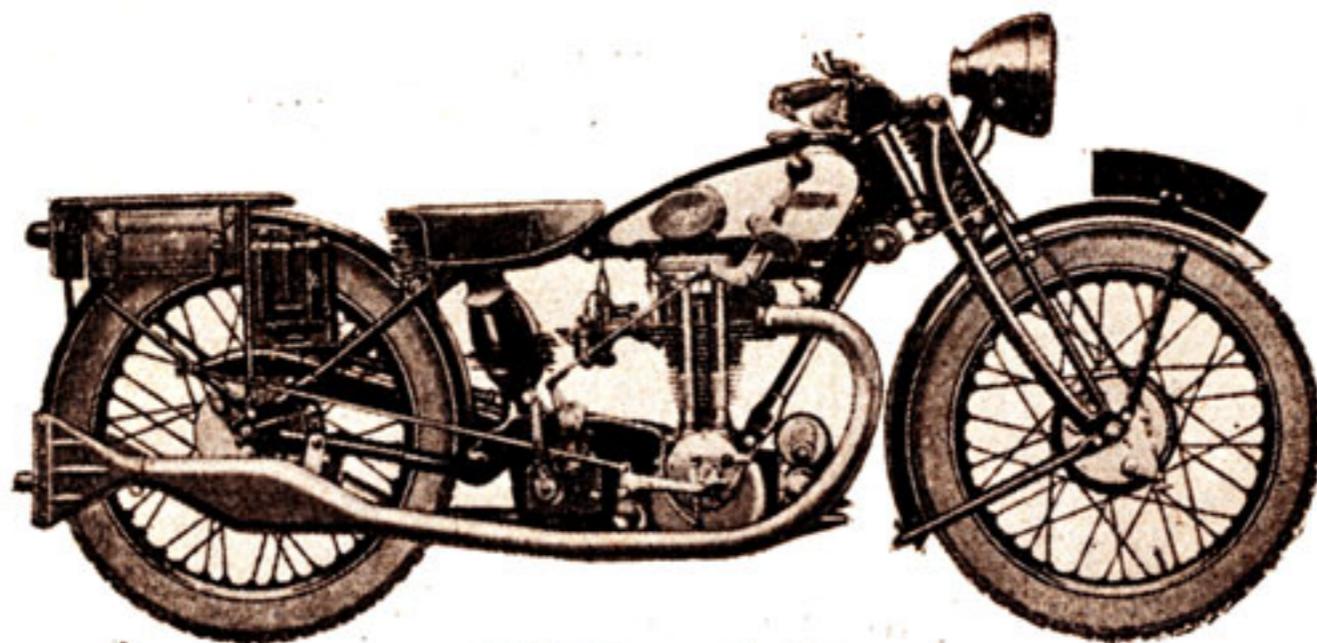
Matchless

IN NAME & REPUTATION

Fabrik gegr. 1898

Die weltberühmte Motorrad-Marke!

Alle Modelle für Touren und Sport von 250 ccm bis 1000 ccm!



Verkäufe auch auf Raten!

Verlangen Sie kostenlosen Prospekt.

Hauptvertretung:

RADEMACHER & DE RIEDMATTEN, WIEN VI.

Theobaldgasse 17/19. Telefon B 28-4-60.

DONAU

ALLGEM. VERSICHERUNGS-
AKTIEN-GESELLSCHAFT

W I E N I.,

SCHOTTENRING

WIPPLINGERSTRASSE 36-38

Feuer, Betriebs-Stillstand,
Einbruch - Diebstahl, Ma-
schinenbruch, Glas, Hagel,
Transport, Reisegepäck,
Haftpflicht, Unfall, Auto-
kasko, Operations, Aus-
steuer, Lebens- und
Renten - Versicherung.

GRÜNDUNGSJAHR 1867
